

Ein Hochbett für den kleinen Julien

Aktion Adventslicht hilft Familien, die unverschuldet in Not geraten sind / Unterstützung für die alleinerziehende Mutter Natascha Arp

NEUMÜNSTER Weihnachtszeit – in den Schaufenstern locken schicke Garderobe, Süßigkeiten, Technikgeräte und vieles mehr. Menschen drängen sich in den Straßen und schleppen tütenweise ihre Einkäufe davon – Nicht alle können in dieser Zeit im Konsum schwelgen, weil die Kasse knapp ist, womöglich sogar Schulden drücken. Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, hilft die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter mit ihrer vorweihnachtlichen Aktion Adventslicht. Ein Fall von vielen ist Natascha Arp und ihr Sohn Julien.

Denn die 23-Jährige muss an allen Ecken und Enden sparen. Sie absolviert seit dem 1. September eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und erhält eine Ausbildungsbeihilfe vom Arbeitsamt. Doch davon den Lebensunterhalt für sich und ihren zweijährigen Sohnmann zu bestreiten, ist schwierig. Rund 400 Euro bleiben ihr nach Abzug aller



Da war die Freude groß: (von links) Uta Winkelmann von der Aktionsgemeinschaft suchte mit Julien (2) und seiner Mutter Natascha Arp (23) ein neues Hochbett aus. Das zu klein gewordene Gitterbettchen hat ausgedient.

VAQUETTE

Kosten zum Leben; davon müssen sowohl das Essen als auch Anschaffungen wie Garderobe oder Möbel bezahlt werden. Es bleibt wenig übrig für Extras wie Ausflüge oder andere schöne Dinge. „Wir gehen selten mal auf den Jahrmarkt, und Geld für Ausflüge muss vom Munde abgespart werden“, sagt Natascha Arp. Auch der leibliche Vater, zu dem zwar noch Kontakt besteht, von dem sie aber getrennt ist, steuert keine Alimente bei, da er von Hartz IV lebt. Ihre Eltern unterstützen sie zwar, können aber finanziell kaum helfen, da auch bei ihnen die Kasse schmal ist. Während seine Mutter tagsüber arbeitet, wird der Kleine im Blauen Elefanten des Kinderschutzbundes betreut.

Die Aktion Adventslicht sprang helfend ein. Juliens Gitterbett war zu klein geworden, Geld für eine Neu-Anschaffung aber nicht vorhanden. Im Möbelgeschäft Lutz Domäne stöberten Uta Winkelmann, die Sprecherin der Aktionsgemeinschaft, und der Vorsitzende Ehrenfried Boege mit der jungen Mutter. „Julien liebt Autos, er spielt gerne mit ihnen“, erzählt Natascha Arp. Da war es klar, dass Betten in Autoform zunächst für leuchtende Augen bei dem Kleinen sorgten („cool“). Noch besser aber gefiel ihm das Hochbett mit Rutsche. Da war die Sache klar. Natascha Arp freute sich für ihren Kleinen: „Da ist ja für Bewegung vor dem Zubettgehen gesorgt.“

Bereits im 20. Jahr hilft die Aktionsgemeinschaft Familien. Sie konnte mit den Spenden der Neumünsteraner 300 Familien mit über 1000 Kindern unterstützen. Wichtig ist der Aktionsgemeinschaft, dass die Spenden ohne Abzüge als Sachleistungen direkt an die Betroffenen gehen und dass immer auf günstige Angebote geachtet wird. Im Mittelpunkt der Aktion steht auch diesmal das behinderte Kind. Angeschafft werden sportmedizinische Übungsgeräte, Spielzeug, Kleidung oder andere, dringend benötigte Dinge.

Wer helfen möchte: Das Spendenkonto der Aktion Adventslicht hat die Nummer 28 28 20; Sparkasse Südholstein, BLZ 230 510 30. *Gabriele Vaquette*

ADVENTS LICHT

